

Strom und Gas 2009: Energiemärkte im Spannungsfeld von Politik und Wettbewerb

Workshop zum Energierecht
FU Berlin, 5. Oktober 2009

Professor Dr. Justus Haucap
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Vorsitzender der Monopolkommission

Ein grober Überblick

- Auf den Gas- und Strommärkten bestehen nach wie vor erhebliche Wettbewerbsdefizite.
- Im Strommarkt liegt der Kern des Problems in der *Stromerzeugung*, nicht im Bereich des Vertriebs oder der Netze.
- Im Gasmarkt besteht auf der Produktionsstufe eine hohe Konzentration außerhalb der EU.
- Die Probleme resultieren aber längst nicht *nur* aus dem Verhalten der Industrie, sondern auch aus dem der Politik. Es fehlt an einer verlässlichen und konsistenten Energiepolitik.
- Schwerpunkte unseres Gutachtens: Großhandelsmärkte, Regel- und Ausgleichsenergie und Management von Kapazitätsengpässen

Stabile Rahmenbedingungen

- Für Energiemärkte sind stabile Rahmenbedingungen besonders wichtig.
- Im Bereich der Erzeugung gibt es prinzipiell zwei Möglichkeiten, den Wettbewerb zu intensivieren:
 - Kraftwerksbauten durch neue Anbieter im Inland,
 - „Öffnung der Grenzen“ (Kupferplatte Europa)
- Für Kraftwerksneubauten im Inland gibt es zahlreiche Markteintrittsbarrieren (struktureller und auch institutioneller Natur):
 - Unsicherheit über (i) Laufzeitverlängerungen für Krenkraftwerke, (ii) CCS-Auflagen, (iii) CO₂-Zuteilungen, (iv) Entwicklung der EEG-Förderung,
 - Proteste und politische Widerstände (Argumentation an lokalen Bedarfsgrößen),

Wettbewerbsaufsicht

- Präzisierung der Marktabgrenzung und Wettbewerbsbeurteilung auf Energiemärkten mit Hilfe quantitativer Verfahren wäre wünschenswert,
- Markt für Ausgleichsenergie wird bisher vom Bundeskartellamt nicht in die Marktabgrenzung mit einbezogen,
- Starke Betrachtung von Marktanteilsverhältnissen unbefriedigend zur Feststellung kollektiver Marktbeherrschung (besser: RSI),
- Verlängerung der Untersagung des Abschlusses langfristiger Gaslieferverträge um weitere zwei Jahre,
- restriktive und vorsichtige Anwendung ordnungspolitisch fragwürdiger Zusagenentscheidungen (EU-Kommission),
- Vorsichtige Anwendung des §29 GWB, keine Verlängerung nach 2012.

Großhandel

- Einführung eines systematischen Market Monitoring zur Aufdeckung wettbewerbswidrigen Verhaltens,
- Etablierung einer liquiden Gasbörse durch Integration von Sekundärhandel und Ausgleichsenergie in den Börsenhandel,
- Vollständige Transparenz gegenüber der Marktüberwachungsstelle, nicht aber gegenüber Marktteilnehmern.

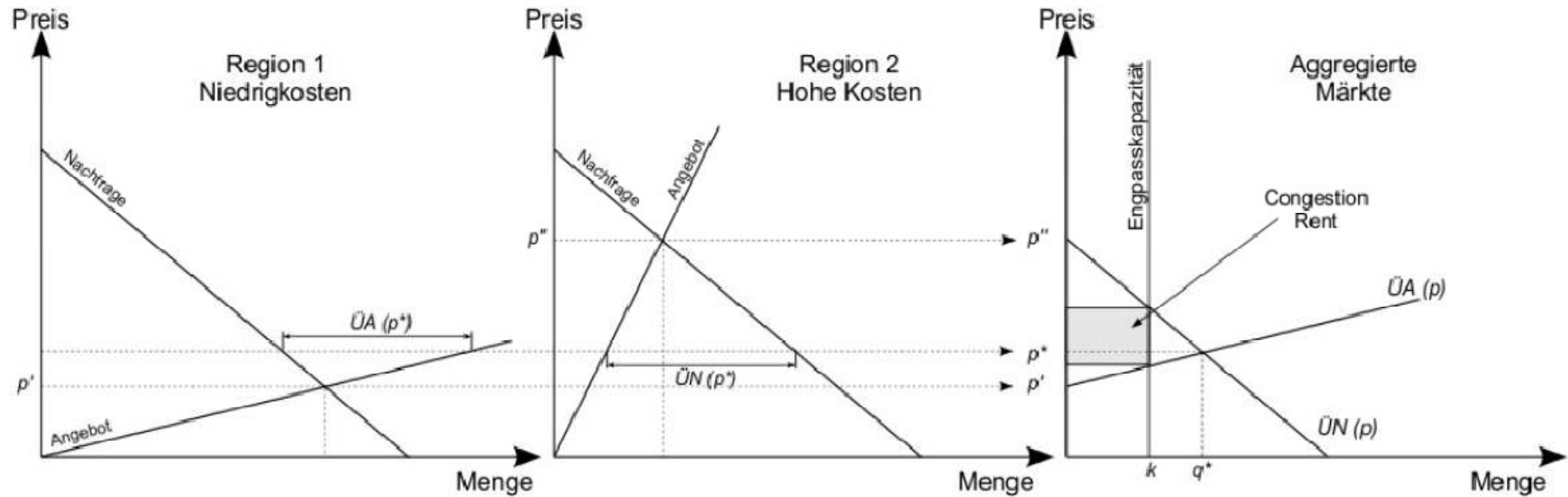
Netzregulierung

- Schaffen einer Netzanschlussverordnung für die Anbindung von Gaskraftwerken an das Gasnetz,
- Strenge Auslegung und Überwachung der Entflechtungsvorschriften,
- Beschleunigte Zusammenlegung Gasgebieten mit dem Ziel je eines H- und eines L-Gas-Gebietes,
- Einführung einer Qualitätsregulierung,
- Durchsetzung von Use-it-or-lose-it-Klausel durch die BNetzA (anstelle der Netzbetreiber selbst)

Engpassmanagement (1)

- Zweckbindung der Erlöse aus der Engpassbewirtschaftung zur Beseitigung physischer Engpässe,
- Behandlung temporärer nationaler Engpässe im Stromnetz mit kostenbasiertem Redispatching und struktureller nationaler Netzengpässe durch Market Splitting,
- Implementierung impliziter Auktionen mit finanziellen Übertragungsrechten zur Bewirtschaftung internationaler Netzengpässe bei Strom,
- Durchführung expliziter Kapazitätsauktionen an den Entry- und Exit-Punkten der Gasnetze zwischen den Marktgebieten in Deutschland,
- Durchführung expliziter Auktionen an den internationalen Grenzkuppelstellen im Gasnetz.

Engpassmanagement (2)



Regelenergie

- Überprüfen der Präqualifikationsanforderungen für Stromkraftwerke,
- Einführen einer automatischen Abrufpraxis zur Stärkung der wettbewerblichen Minutenreserve im Strombereich,
- Zusammenführen der Regelzonen im Stromnetz unter einer unabhängigen zentralen Regelinstanz,
- Zuweisung von Festlegungskompetenzen für die BNetzA im Bereich der Regel- und Ausgleichsenergie im Gasbereich,
- Kontrolle der Nutzung externer gegenüber interner Regelenergie im Gasbereich,
- Einrichten einer zentralen Handelsplattform für Regelenergie im Gasbereich.

Erdgasspeicher

- Maßnahmen zur Erhöhung der Transparenz,
- Verauktionierung von Nutzungsrechten mit „use-it-or-lose-it“-Bestimmungen.

Anderes

- Ölpreisbindung: Aufhebung wäre nicht ohne Weiteres nur vorteilhaft,
- Auswirkungen des EEG,
- Praxis BNetzA und Landesregulierungsbehörden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Professor Dr. Justus Haucap
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Institut für Wettbewerbsökonomie (DICE)
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf

Fax: 0211 81-15499

email: justus.haucap@uni-duesseldorf.de

<http://www.dice.uni-duesseldorf.de>

<http://www.monopolkommission.de>